

# Best Practice Beispiel

## **Kontakt**

Hendrik Rottländer  
Fachbereich Planen und Bauen  
Klimaschutzbeauftragter  
Rathaus  
Am Markt 12  
33034 Brakel  
Telefon: 05272 360-247  
Fax: 05272 360-44247  
[h.rottlaender@brakel.de](mailto:h.rottlaender@brakel.de)  
Zimmer: 47



## **Wasserkraftwerk Brauerei Rheder**

**Standort:** Gräflich von Mengersen'sche Dampfbrauerei Rheder GmbH & Co.KG,  
Nethetalstraße 10, 33034 Rheder

**Baujahr:** 1932 modernisiert 2011

**Kurzbeschreibung:** Seit 1686 produziert die Schloßbrauerei Rheder am dem kleinen Flusslauf Nethe ausgezeichnetes Bier. Der Gedanke, die Kraft des Wassers zu nutzen, kam schon 1932 mit dem Bau eines Wasserrads, die für die Kühlung des Bieres genutzt wurde. Ein Brand in der Wassermühle 1971 führte zum Austausch der Turbinenanlage. Die Wasserkraftanlage deckt heute ca. 1/3 des gesamten Strombedarfs der Brauerei ab. Je nach Wasserstand kann die Anlage bis zu 38 kW erzeugen. Das Wasserkraftwerk läuft das ganze Jahr über und erzeugt ca. 150.000 kWh Strom im Jahr. Verrechnet man dies mit dem normalen Haushaltsstrom, so werden ca. 38.000 € Stromkosten eingespart (0,25 €/kWh). Die Wasserkraftanlage wurde 2011 modernisiert und läuft seit diesem Zeitpunkt reibungslos.

**CO2 Einsparung:** 92,4 t CO<sub>2</sub> im Jahr, das entspricht etwa einer Einsparung von 30.000 l Heizöl

**Fotos:**



Zulauf zum Wasserrad



Ablauf des Wasser nach passieren des Wasserrads